

diese Übersichten als Vorschau der Einzeldarstellung voranzuschicken oder als Rückblick bei der Wiederholung zu benutzen. Ein bloßes Hilfsmittel zur Wiederholung soll auch die Zusammenstellung der wichtigsten Zahlen am Ende des Buches sein.

Minder wichtiges Detail und schwierigere Erörterungen habe ich in kleinerer Schrift setzen lassen. Es bleibt dem Lehrer anheim gegeben, diesen Stoff je nach der verfügbaren Zeit und dem Stande seiner Klasse durchzunehmen oder zu übergehen. Auf ausführliche Literatur-Angaben habe ich verzichtet. Wer sich in diesem Bereich umsehen will, findet hinlängliches Material in den Quellen-Nachweisen zu meiner Geschichte, welcher das vorliegende Buch nach Plan und Anlage durchaus folgt.

Für die Einteilung des Stoffes ist im allgemeinen der „Lehrplan für den israelitischen Religionsunterricht an Mittelschulen“ vom Jahre 1893 maßgebend gewesen. Der vorliegende erste Teil behandelt das in der fünften Klasse durchzunehmende Pensum. Die für die übrigen drei Klassen bestimmten Teile werden, nach denselben Grundsätzen bearbeitet, unmittelbar folgen.

Ob ich überall das nach Form und Inhalt Richtige getroffen habe, wird die Schulpraxis lehren. Für jeden sachverständigen Rat und Wink werde ich stets dankbar sein, und jeden wirklichen Verbesserungsvorschlag werde ich nach Kräften zu benutzen trachten.

Breslau, 25. März 1900.

M. Brann.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Für die neue Auflage habe ich die Anlage und den Text des Buches einer sorgfältigen Prüfung unterzogen und die sachverständigen Abänderungsvorschläge, die mir bekannt geworden sind, aufmerksam benützt. Besonders maßgebend waren für mich die gutachtlichen Äußerungen, die dem hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht vor der Zulassung dieses Teiles zum Lehrgebrauch vorgelegen haben. Den mir unbekanntem Verfassern derselben bin ich für die zahlreichen guten Winke, die dem Inhalt des Buches zu Gute gekommen sind, zu großem Danke verpflichtet. Zu umfassenderen sachlichen Eingriffen hat bei alledem eine Veranlassung nicht vorgelegen. Die wichtigste Änderung besteht darin, daß die Übersicht, die bisher dem zu behandelndem Zeitraum vorangeschickt war, jetzt ihren Platz als Rückblick am Ende des betreffenden Abschnitts gefunden hat.

Auch in Zukunft werde ich gern alle Verbesserungsvorschläge, die mir in der Öffentlichkeit oder privatim gemacht werden, prüfen und berücksichtigen, damit das Buch immer mehr dem Ideale eines segensreich wirkenden Lehrmittels nahe komme.

Breslau, 10. Juli 1904.

M. Brann.